

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

1. Ort, Straße, Nr. *Endmold, Lungenstr. 55*
2. Name der Apotheke *Ges.-Apotheke*
3. Jähriger Besitzer (seit wann?) *Dr. phil. Ernst Krüger (1936)*
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) *1936: Dr. Ernst Krüger; 1894: Franz Krüger; 1877: Adolf Krüger; 1874: Emil Gassen; 1872: Ernst Gassen; 1864: Otto Gassen; 1837: Franz Krüger; 1792: Ludwig Gassen; 1754: Jakob Gassen; 1731: Johann Anton Krüger n. l. v.*
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) *Privileg*
6. Gründungsdatum *1633*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten)
8. Existiert eine Ortschronik? *ja* Wo erschienen und einzusehen? *Liz. Heroldsbibliothek in Endmold*
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? *ja* *Dr. Krüger hat Liz. Gassen.*
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? *Von meinem Vater: Dr. Ernst Krüger, erschienen in Mitteilungen für Liz. Gassen; Wo erschienen? *Lit. Heroldsbibliothek* Festchrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).*
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich-apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises? *Dringl. Material in der Liz. Heroldsbibliothek*
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? *As.*
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) *ja; Geis. seit dem Jahr 1635 der Krüger; befindet sich in der Lungenstr. 55.*

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

mit 1790, früher in Schulstrasse

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung
Apotheker-Zeitung
Süddeutsche Apotheker-Zeitung
Pharmazeutische Centralhalle
Schweizer Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Post
Archiv der Pharmazie
Handbuch der Apothekerschaft
Jahresberichte der Pharmazie
Pharmazeutische Monatshefte

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige in Kürze die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so die Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannemacht 25



Abfender:

Hof-Apotheke Detmold

Dr. R. Priester

Lange Str. 55 - Fernruf 3255

DETMOLD.

Vester, Helmut „Topograph. Literatur-
Sammig. z. Gesch. d. dtschn. Apotheken“

g)


H o f - Apotheke.

+ Theodor Husemann.†
= Süddt. Apoth. Ztg. 41(1901) S. 123.

+ Theodor Husemann.†
= Pharm. Ztg. 46(1901) S. 147 f.

+ Theodor Husemann.†
= Pharm. Z. H. 42(1901) S. 157.

+ (!) Theodor Husemann. 1833-1901.†
= Schelenz: Geschichte ... 1904, S. 697.



g)

H o f - Apotheke. (Fork.)

- + Priester, Franz: Die Hof-Apotheke in Detmold.
 = Mitteilungen aus der lipp. Geschichte und Landeskunde. 1907,
- + [K.N.]
 = Mitt. aus d. lipp. Gesch. u. Landeskunde. 1907, S. 201.
- + (!) Th. Husemann. 1833-1901.
 = Berendes: Geschichte ... 1907, S. 214.
- + 300 jähr. Bestehen.
 = Apoth. Ztg. 35(1920) S. 429.
- + 300 jähr. Bestehen.
 = Pharm. Ztg. 65(1920) S. 871.
- + Die Hof-Apotheke in Detmold. [Abb.]
 = Ferchl: Illustr. Apoth. Kal. v. 14.-16.10. 1926.
- + = Ferchl, F.: Randbemerkungen zum ill. Apoth. Kal. 1926.
 Pharm. Ztg. 71(1926) S. 19.
- + [K.N.]
 = Pharm. Ztg. 71(1926) S. 732.
- + [K.N. u. Abb.]
 = Apoth. Ztg. 48(1933) S. 529 f.
- + = Pharm. Ztg. 78(1933) S. 495 f.
- + = Pharm. Z.H. 74(1933) S. 311.
- + (!) [Abb.]
 = ~~Bayer~~: Pharm. Berichte. 11(1936) S. 149.
 (Bayer-)

Thammaschische Zeitung 1920, Nr. 80, S. 871.

Die Hofapotheke in Dedemold kann in diesem Jahre auf ein 300 jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet wurde sie im Jahre 1620 auf Veranlassung des damals regierenden Graf Simon VIII. Rudolphe vom Apotheker David Wilmann aus Lemgo. Aus der Geschichte der alten Apotheke ist zu erwähnen, daß die Mutter des Grafen Simon, die verwitwete Gräfin zu Schauenburg, wie dieser selbst, Wilmann mit Geldmitteln ausrüsteten, um die Apotheke zu errich-

Das alte Fachwerkhaus der Köpenapotheke von
Prüster in Detmold ist einer vollkommenen
Renovierung unterzogen worden und bildet
eine Kirche der Langen Straße.

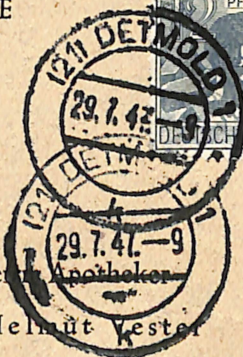
Absender:

Detmold / Lippe



POSTKARTE

(Antwort)



An Herrn Apotheker
Dr. Helmüt Vester

(22a) DÜSSELDORF

Schwanenmarkt 25
Löwen-Apotheke

Lippisches Landesarchiv

Detmold, den 28.7.1947 ✓

Tgb.Nr. 431.

Auf Ihr Schrb. v. Mai 1947

ad 1)

Hofapotheker Fr. Priester, die Hofapothek in Detmold.

Mitteilungen aus der lipp. Gesch. u. Landeskunde Bd.

VI, 1708, S. 98-138. *vgl. T.S. Dkm. 1907! aufge.*

Holzhauer, die in Lippe bestehenden Apothekenprivilegien

Zu vgl. auch "Vaterländische Blätter" 1931 S. 42 und

Staatszeitung, Beilage Heimat u. Scholle, Mai 1937

ad 2)

Außer im Landesarchiv in den betreffenden Stadtarchiven,
namentlich Lemgo.

ad 3)

Apotheker Dr. Priester, Detmold, Langestr. 55.

ad 4)

nicht bekannt.

*F.A.
Jewerling*

A p o t h e k e r D.D.A.

Neuss, den 2. August 1940.

Betr.: Pharmaziegeschichte.

An die

Hof - Apotheke
Priestersche Erben

D e t m o l d

Zwecks Studium der Geschichte der alten Apotheken Deutschlands interessiere ich mich für die Entwicklungsgeschichte Ihrer " H o f a p o t h e k e " und wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir diesbezügliche Literatur und ein Foto Ihrer Apotheke zur Verollständigung meiner pharmaziegeschichtlichen Sammlung freundlichst überlassen würden.

Sollten keine diesbezüglichen Veröffentlichungen vorliegen, bitte ich um Skizzierung Ihrer eigenen Apothekengeschichte. Ausserdem wäre ich Ihnen dankbar, ~~xxxxSxxxx~~ für die Namhaftmachung der Ihnen bekannten Apothekengeschichts-Literatur in Ihrer Umgebung. Für Ihre freundlichen Bemühungen im Voraus besten Dank.

Heil Hitler!

Fragebogen

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner

1. Staat: Lippe
2. Ort: Detmold
3. ev. Stadtteil:
4. Strasse und No.: Lange Str 55
5. Name der Apotheke: Hofapotheke
6. Jetziger Besitzer: Fr. Priester
7. Seit wann: 1897
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. ~~wann mutmasslich~~: 1620
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude:
10. Ist bekannt, ob ausser der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: im 17. Jahrhundert war noch eine zweite Ap. vorhanden.
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: ja
12. Wie hiessen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke: siehe Angaben unten.
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: nein
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: ja.
in den Mitteilungen aus der Lipp. Geschichte und Landeskunde, Band 6. 1908
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmten Fachgenossen hervorgegangen:
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: ja
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historische Interesse: ja
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)
Bilder füge ich bei.

wenden!

Die Geschichte der Hofapotheke ist von mir in den Mitteilungen aus der Lippischen Geschichte und Landeskunde, Band 6, Jahrgang 1908, veröffentlicht worden. Der Band ist im Buchhandel nicht mehr zu haben. Ich besaß verschiedene Exemplare, die ich verliehen, und, wie es bei Büchern ja leider oft der Fall ist, nicht zurück erhalten habe. Falls Sie Interesse dafür haben, müssten Sie den Band aus einer öffentlichen Bibliothek oder durch Vermittlung einer solchen aus der Landesbibliothek in Detmold leihen. Die Geschichte der anderen lippischen Apotheken habe ich ebenfalls zusammengestellt, die Arbeit ist jedoch nicht gedruckt, weil die Mitteilungen während des Krieges nicht erschienen.

Hochachtungsvoll

Friester.

Priester Franz

Hofap. = Detmold

(+ 1925)

(Vater v. Ap. & phil. Kunst Pr. /* 1910; Bes. =
Detmold, Hof + Apoth.)

gl.

VA - Biogr. Nr. 502

Priester, Franz
Fa. F. P., Hofapoth. u. Mineralwas-
serfabrik = Detmold

(hdl. reg. Eintrag)

Ph. Ztg. 42 (1897), 286

Priester Franz

(1890)

* 13. xi. 1866, Dehnold

Bes. = Dehnold, Hof-Apoth. (ab 1. v. 1897-
(+) 5. vii. 1925)

(o. John: Ap. & phil. Unt Pn; No. 502)

VA - Biogr. Nr. 1722

Priester, Franz

(1890)

1908 Inh. d. Hof-Apoth. = Detmold/Lippe

Ph. Kal., 37 (1908), 23

PRIESTER, Franz

Detmold, Hof-Apotheke

† PRIESTER, Franz

Detmold, Hof-Apotheke.

PRIESTER, Dr. phil. Kurt

Detmold, Lan-estr. 55.

Detmold
Hof-App.
(Priv.)

Prof./Hof-Dr. Kurt (1936)
1937/38 als B.

Detmold

P r i e s t e r , Dr. Kurt

+

geb. 9. März 1910 in Detmold

Hof-Apotheke

Titel. Darstellung von Estern mehrba-
sischer anorganischer Säuren mit
höheren und gemischten AlRyl-
resten. Fleethorn 38 / 1936: Ehlers
Kiel: phil. Diss. / 4. IV. 1936

Melster Δ phil. Kunst (1936)
* 9. III. 1910, Dehmold
Bes. = Dehmold, Hof-Apoth.
(o. Var.: Hofap. Franz P. = Dehmold, + 1925)

VA - Biogr. Nr.

502

Priester, Δ . Kunst
übern. d. Hof-Apoth. = Dehmold

Ap. Zhp. 51 (1936), 1453

Fragebogen

1. Staat: Lippe

2. Ort: Detmold

3. ev.

4. Straß

5. Name

6. Jetzt

7. Seit

8. Wann

9. Wie

10. Ist bei

Apoth

11. Sind

12. Wie h

Apothe

13. Existiert

14. Ist die C

in den

15. Sind aus

16. Sind in d

vorhanden

17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historische Interesse: ja
 (wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)

Bilder füge ich bei.

wenden!

Fragen 10, 13, 14 und 16 haben bei Gross-Stadtapotheken kein Interesse.

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner



55

eike

ter

et, ev. wann mutmasslich: 1620

te im selben Gebäude:

resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere
 Jahrhundert war noch eine zweite Ap. vorhanden.

oder sonstige Urkunden vorhanden: ja

ie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die
 aten.

iese erschienen, resp. einzusehen: nein

irgendwie bearbeitet worden und von wem: ja.

op. Geschichte und Landeskunde, Band 6. 1908

erühmten Fachgenossen hervorgegangen:

ern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen

Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

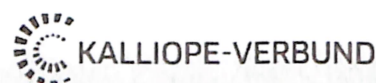
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

